



Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V



für das Berichtsjahr 2008

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 31.08.2009 erstellt.

Einleitung.....	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	7
A-3 Standort(nummer)	7
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses.....	8
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	8
A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	9
A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	11
A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	13
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V.....	13
A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:.....	13
A-14 Personal des Krankenhauses.....	14
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	15
B-[1] Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie....	15
B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung.....	15
B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie].....	16
B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie]	17
B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie]	17
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	17
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	18
B-[1].7 Prozeduren nach OPS	19
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	20
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	21
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	21
B-[1].11 Apparative Ausstattung	21
B-[1].12 Personelle Ausstattung	24
B-[2] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	27
B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung.....	27
B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie].....	28
B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie].....	29
B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	29
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	30
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	30
B-[2].7 Prozeduren nach OPS	31
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	33
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	33
B-[2].11 Apparative Ausstattung	34
B-[2].12 Personelle Ausstattung	35
B-[3] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe.....	38

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung.....	38
B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]	39
B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]	40
B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe].....	40
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	41
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	42
B-[3].7 Prozeduren nach OPS	44
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	46
B-[3].11 Apparative Ausstattung	47
B-[3].12 Personelle Ausstattung	48
B-[4] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin	51
B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung.....	51
B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Innere Medizin].....	52
B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin].....	53
B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Innere Medizin]	54
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	54
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	54
B-[4].7 Prozeduren nach OPS	55
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	57
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	57
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	57
B-[4].11 Apparative Ausstattung	58
B-[4].12 Personelle Ausstattung	60
B-[5] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin	63
B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung.....	63
B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin]	64
B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin]	65
B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin]	65
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	65
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	66
B-[5].7 Prozeduren nach OPS	67
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	68
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	68
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	68
B-[5].11 Apparative Ausstattung	68
B-[5].12 Personelle Ausstattung	70
B-[6] Fachabteilung für Radiologie	73
B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung.....	73
B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Fachabteilung für Radiologie]	74
B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Fachabteilung für Radiologie]	74
B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Fachabteilung für Radiologie]	74
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	75
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	75
B-[6].7 Prozeduren nach OPS	75

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	76
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	76
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	76
B-[6].11 Apparative Ausstattung	77
B-[6].12 Personelle Ausstattung	78
Teil C - Qualitätssicherung	80
C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)	80
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	80
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	80
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	80
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	80
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")	80
Teil D - Qualitätsmanagement.....	81
D-1 Qualitätspolitik.....	81
D-2 Qualitätsziele.....	81
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	81
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements.....	81
D-5 Qualitätsmanagementprojekte	81
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	81

Einleitung

**Liebe Patienten, verehrte Besucher,
sehr geehrte Damen und Herren**

wir heißen Sie herzlich Willkommen im Diakoniekrankehaus Chemnitzer Land, unserem Krankenhaus im Grünen am Rande der Stadt, ganz in der Nähe von Chemnitz und möchten Ihnen auf den nun folgenden Seiten einen Einblick in unseren, vom Gesetzgeber geforderten, strukturierten Qualitätsbericht geben, in welchem Sie sich detailliert über die im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Schwerpunkte, informieren können.

In unserem Krankenhaus mit 275 Planbetten im Jahr 2009 versorgen wir jährlich im stationären Bereich ca. 9.500 Patientinnen und Patienten nach neusten medizinischen und pflegerischen Erkenntnissen.

Neben der Vielzahl an stationären Versorgungsschwerpunkten, nutzen zusätzlich ca. 15.000 Patienten die Möglichkeit der ambulanten Behandlung und es liegt uns am Herzen, eine individuelle Versorgung der Patienten auf höchstem Niveau mit einer hervorragenden technischen Ausstattung und umfangreichen Serviceleistungen in allen Bereichen unseres Krankenhauses zu gewährleisten.

Der Mensch mit seinen Bedürfnissen steht bei uns ganz selbstverständlich im Mittelpunkt des Geschehens und wird trotz aller Standards, Richtlinien und sonstiger ökonomischer Anforderungen immer individuell betreut und behandelt. Zuwendung und Menschlichkeit als Grundlage für das Vertrauen und somit eine gute Beziehung zwischen unseren Patienten und den Mitarbeitern des Hauses sind für den Behandlungserfolg ebenso wichtig wie die gute medizinische Betreuung. Die Mitarbeiter unseres Krankenhauses sind davon überzeugt, dass Qualität in allererster Linie vom Denken und Handeln der Menschen abhängig ist. Kennzahlen, eine Zertifizierung oder endlose Qualitätsberichte sind noch keine Garantie für Qualität. Qualität im Krankenhaus entsteht erst durch die Menschen, die hinter ihrer Arbeit stehen, mit ihrer Motivation, ihrem Engagement und der Leidenschaft, mit der sie ihren Beruf ausüben.

Unter dem Gebot der Nächstenliebe handeln wir nach der goldenen Regel, aus dem Neuen Testament der Bibel bei Lukas 6,31 mit dem Wortlaut:

„Behandelt jeden so, wie ihr selbst
von ihm behandelt sein wollt.“

Neben den oben im Text aufgeführten Informationsschwerpunkten erfahren sie in unserem Qualitätsbericht wieviel Erfahrung unsere Ärzte mit dieser oder jener Behandlung/Operation haben, wie qualifiziert unser Personal ist und welche apparative Ausstattung am Diakoniekrankehaus vorhanden ist, welche Therapien es gibt und wie sich das Qualitätsmanagement organisiert. Die einzelnen Kliniken stellen sich vor.

Sehr geehrte Patienten, liebe Leser,

die Qualität unseres Krankenhauses erklärt sich nicht allein durch diesen Qualitätsbericht, sondern definiert sich in allererster Linie aus dem Kontakt zu unseren Patienten und Kunden. Der ökonomische Druck fordert Wirtschaftlichkeit, Effektivität und ein hohes Maß an Effizienz. Wir setzen dem neben Fachlichkeit, Verständnis und angemessener Fürsorge auch Wärme und Geborgenheit in unserem Diakoniekrankehaus entgegen.

Überzeugen Sie sich selbst.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Herr Dipl.-Ing. Stephan Lazarides	Geschäftsführung	03722/762100	03722/762010	stephan.lazarides@diakomed.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Frau Heidi Schneider	Qualitätsmanagement/ Qualitätsmanagement- beauftragte	03722/762527	03722/762010	heidi.schneider@diakomed.de

Links:

www.diakomed.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Stephan Lazarides, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Telefon:

03722 / 7621 - 00

Fax:

03722 / 7620 - 10

E-Mail:

info@diakomed.de

Internet:

<http://www.diakomed.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

261400324

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

DIAKOMED gGmbH

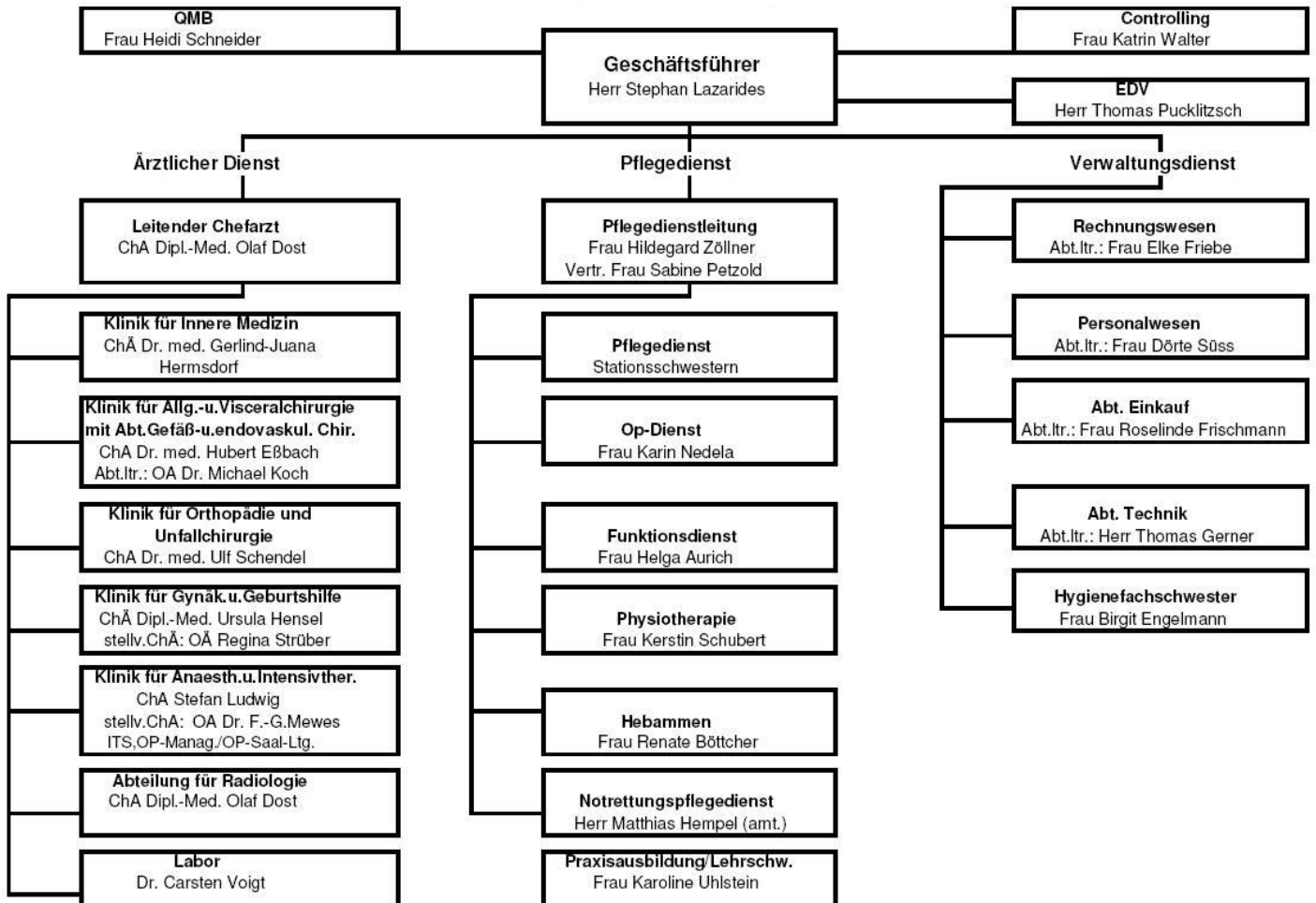
Art:

freigemeinnützig

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Organigramm der DIAKOMED Diakoniekrankehaus Chemnitzer Land gGmbH

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Diabetesberatung, Diätberatung, Beratung Logopädie (z.B. bei Schluck-,Sprech- und Sprachstörungen), Beratungen durch den Sozialdienst
MP54	Asthmaschulung	in Verbindung mit der Atemgymnastik
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	nur für Erwachsene
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege /Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	Privatleistung
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Konzentrationstraining
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Beckenbodentraining und Elektrostimulation bei Inkontinenz
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	Bigema-,Segment-,Periost-, klassische Massage und manipulativ nach Terrier
MP26	Medizinische Fußpflege	nach Bedarf
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Führungen im Haus z. B Kreisaal, Informationsveranstaltungen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. nach Jaccobsen
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulungen Diabetes Typ 1 und Typ 2 durch ein speziell ausgebildetes Team (Diabetologin (DDG) Diabetesberaterin (DDG) Diabetesassistentin (DDG) Diätassistentin z.B. Leben mit Diabetes, Ernährung und Lehrküche, Spritztechnik, Diabetisches Fußsyndrom, Insulindosisanpassung usw.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	z.B. Schluck-, Sprach- und Sprechtherapie sowie Facialstraining
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	spezielle Wundversorgung durch einen ausgebildeten Wundexperten bzw. pflegerischen Fachexperte für chronische Wunden
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Vermittlung an alle Beratungsstellen möglich
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Zusammenarbeit mit allen Pflegeeinrichtungen der Umgebung

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA55	Beschwerdemanagement	Erfassung der Patientenzufriedenheit über Fragebögen und Meinungsboxen in jeder Abteilung, direktes Beschwerdemanagement
SA39	Besuchsdienst/"Grüne Damen"	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	mit Terrasse
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA00	Drei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	WC und Dusche
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	an jedem Bett
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	hauseigene Küche, Komponentenwahl bei jeder Mahlzeit bei Speisen und Getränken und Menüauswahl (4 Menüs und Sonderkosten) 4 Hauptmahlzeiten, 2 Zwischenmahlzeiten,
SA26	Frisiersalon	
SA45	Frühstücks-/Abendbuffet	auf der Entbindungsstation
SA48	Geldautomat	
SA46	Getränkeautomat	
SA15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	
SA27	Internetzugang	
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	Mineralwasser, stilles Wasser, Kaffee, Milch, Tee

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA36	Schwimmbad/Bewegungsbad	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
SA00	zusätzliche Duschräume	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

keine Angaben

A-11.2 Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar/Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar/Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

285 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

9448

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

14987

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	46,2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	28,2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	139,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	8,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,7 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	10 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Arzthelfer	1		
Hauptamtliche Praxisanleiterin	1		
Hygienefachkraft	1		
Medizinisch-technische Laborassistentin	1		
Sprechstundenschwester	1		
Stationshilfe	2		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie

Hausanschrift:
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Telefon:
03722 / 762410

Fax:
03722 / 762012

E-Mail:
allgemeinchirurgie@diakomed.de
Internet:
<http://www.diakomed.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Eßbach, Hubert				

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC62	Portimplantation	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	siehe Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie mit der Fachabteilung für Gefäßchirurgie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	siehe Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:
1496

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	E11	115	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
2	I70	114	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
3	K80	97	Gallensteinleiden
4	K40	82	Leistenbruch (Hernie)
5	K35	66	Akute Blinddarmentzündung
6	R10	61	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
7	L02	56	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
8	K56	53	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
9	I83	48	Krampfadern der Beine
10	L03	34	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
11	C18	33	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
12	K57	32	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
13	T81	26	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
14	I84	24	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
15	N20	23	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
16	K59	21	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
16	K61	21	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
18	K52	19	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
19	E04	18	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
19	K43	18	Bauchwandbruch (Hernie)
19	L72	18	Flüssigkeitsgefüllter Hohlraum (Zyste) der Haut bzw. Unterhaut
22	K42	17	Nabelbruch (Hernie)
22	L05	17	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
22	Z08	17	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit
25	M51	16	Sonstiger Bandscheibenschaden
25	M54	16	Rückenschmerzen
27	I74	15	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
27	K62	15	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters
29	C20	14	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
29	K66	14	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-894	120	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
2	5-511	104	Operative Entfernung der Gallenblase
3	5-916	91	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
4	5-530	88	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
4	5-893	88	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
6	5-452	87	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
7	5-470	79	Operative Entfernung des Blinddarms
8	5-469	77	Sonstige Operation am Darm
9	5-865	76	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes
10	5-892	75	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
11	5-864	62	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins
12	5-455	58	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
13	5-380	57	Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels
14	5-385	52	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
15	5-541	38	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
16	5-513	35	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
17	5-895	33	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
18	5-449	32	Sonstige Operation am Magen
19	5-399	29	Sonstige Operation an Blutgefäßen
20	5-490	23	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
21	5-381	22	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
21	5-393	22	Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass)
21	5-454	22	Operative Dünndarmentfernung
24	5-902	21	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
25	5-394	20	Erneute Operation nach einer Gefäßoperation
25	5-493	20	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
27	5-536	19	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
28	5-534	18	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
29	5-897	15	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
30	5-930	14	Art des verpflanzten Materials

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gefäßchirurgische Ambulanz		
AM08	Notfallambulanz (24h)			Interdisziplinäre Notaufnahme
AM07	Privatambulanz			für Privatpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-530	28	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
2	5-385	11	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
3	1-502	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
3	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
3	5-399	<= 5	Sonstige Operation an Blutgefäßen
3	5-492	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
3	5-534	<= 5	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
3	5-611	<= 5	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
3	5-840	<= 5	Operation an den Sehnen der Hand
3	5-850	<= 5	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen

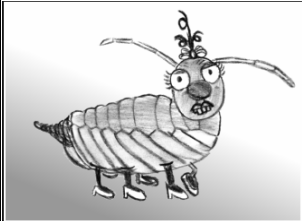
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Beatmungsgeräte
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie	Afterdruckmessgerät		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	Ja	
AA41	Gerät zur Durchflusszytometrie/ FACS-Scan	Gerät zur Zellzahlmessung und Zellsortenunterscheidung in Flüssigkeiten		
AA00	Hämodynamikmonitoring			

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	kontinuierliche ZV O2-Sättigungsmessung			
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung			
AA00	Ultraschaldissektor			
AA00	Ultraschallaspirator			
AA64	Petrophagen-Extraktor	Steinlausentferner		 <p>Steinlaus, weiblich - Lorient lässt grüßen...☺</p>

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,1 Vollkräfte	3 Jahre	Folgendes pflegerisches Personal wurde in der Kennzahl der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit berücksichtigt: Personal der Notaufnahme, OP-Personal
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	nur für Erwachsene
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-[2] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie

Hausanschrift:
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Telefon:
03722 / 762200

Fax:
03722 / 762012

E-Mail:
unfallchirurgie@diakomed.de

Internet:
<http://www.diakomed.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Schendel, Ulf				

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	Karpaltunnelsyndrom Dupuytren'sche Kontraktur, Sehnenveränderungen, ausgewählte Fälle
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	Prothetik, Fuß, Schulter, Knie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Ballonkyphoplastie bei osteoporotischen Sinterungen bzw. ausgewählten Frakturen

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	siehe Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses (A-9)	

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	siehe Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses (A-10)	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:
2064

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	S06	202	Verletzung des Schädelinneren
2	S82	172	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
3	S83	127	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
4	S72	122	Knochenbruch des Oberschenkels
5	M17	121	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
6	S52	115	Knochenbruch des Unterarmes
7	M75	93	Schulterverletzung
8	S42	87	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
9	M16	83	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
10	S00	81	Oberflächliche Verletzung des Kopfes

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-810	322	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
2	5-794	204	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
3	5-812	159	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
4	5-787	121	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5	5-820	116	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
6	5-811	113	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
7	5-893	101	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8	5-790	96	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
9	5-814	86	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
9	5-900	86	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
11	5-793	84	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
12	5-813	77	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung
13	5-916	76	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
14	5-822	73	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
15	5-852	41	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
16	5-855	37	Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnenscheide
17	5-800	31	Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation
18	5-805	28	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
19	5-894	27	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
20	5-796	25	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
21	5-795	24	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
22	5-788	23	Operation an den Fußknochen
23	5-892	20	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
24	5-988	19	Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt
25	5-806	17	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
26	5-821	14	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks
26	5-824	14	Operatives Einsetzen eines künstlichen Gelenks am Arm oder an der Schulter
26	5-895	14	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
29	5-782	12	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
29	5-786	12	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			Interdisziplinäre Notaufnahme
AM07	Privatambulanz			für Privatpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-787	36	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
2	8-200	19	Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
3	5-849	6	Sonstige Operation an der Hand
4	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
4	5-782	<= 5	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
4	5-790	<= 5	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
4	5-795	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
4	5-796	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
4	5-840	<= 5	Operation an den Sehnen der Hand
4	5-841	<= 5	Operation an den Bändern der Hand

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

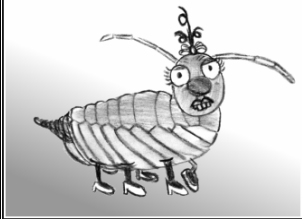
Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Beatmungsgeräte
AA00	Hämodynamikmonitoring			
AA00	kontinuierliche ZV O2-Sättigungsmessung			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA24	OP-Navigationsgerät			zur Unterstützung der Knieendoprothetik

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA00	Ultraschallaspirator			
AA00	Ultraschalldissektor			
AA64	Petrophagen-Extraktor	Steinlausentferner		 <p>Steinlaus, weiblich - Lorient lässt grüßen...☺</p>

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	26 Vollkräfte	3 Jahre	Folgendes pflegerisches Personal wurde in der Kennzahl der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie mit berücksichtigt: Personal der Notaufnahme, OP-Personal
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	nur für Erwachsene
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-[3] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2400

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe

Hausanschrift:
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Telefon:
03722 / 762300

Fax:
03722 / 762013

E-Mail:
gyn.geb@diakomed.de

Internet:
<http://diakomed.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH- Arzt:
Dipl. Med.	Hensel, Ursula				

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe:	Kommentar / Erläuterung:
VG00	Amniozentese	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG00	Betreuung während der normalen Geburt	
VG00	Chemotherapie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VR04	Duplexsonographie	
VG05	Endoskopische Operationen	
VR06	Endosonographie	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI40	Schmerztherapie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG00	Sterilisationen	
VI42	Transfusionsmedizin	
VG16	Urogynäkologie	
VG00	vaginale Operationen	

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP00	Babymassage	
MP05	Babyschwimmen	
MP00	Bauchtanz	
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP00	Eltern-Kind-Gruppe	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse	
MP00	Geschwisterschule	
MP00	Rückbildungsgymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	Hebammensprechstunde (mit Akupunktur, Moxatherapie); Hebammennachsorge (nach persönlicher Absprache, zu Hause)
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP43	Stillberatung	

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Siehe Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	
SA00	Angrenzender Außenbereich	
SA00	Ausleihbare Kinderwagen	
SA00	Begrüßungslied für jedes Baby	
SA00	Entspannungsmusik (auch eigene) zur Geburt	
SA00	Fahrbare Babybettchen	
SA00	Familienzimmer	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA00	Gemütliche Wehenräume mit Seil und Pezziball	
SA00	Gutschein für Schnupperstunde Babyschwimmen	
SA00	hochmodern ausgestattete Geburtsräume	
SA00	Kostenfreies Babyfoto auf der krankenhauseigenen Homepage	
SA00	Kostenfreies Babyfoto vom Fotografen	
SA00	moderne Geburtsbetten mit Fernbedienung	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer	
SA07	Rooming-In	
SA00	Telefon im Gebärraum	
SA00	Videoaufzeichnung des Entbindungsaugenblickes während des Kaiserschnittes	
SA00	Wickleinheit mit Wärmelampe im Kinderzimmer	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:
1228

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Bereich Geburtshilfe

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Z38	331	Neugeborene
2	O70	60	Dammriss während der Geburt
3	O42	49	Vorzeitiger Blasensprung
4	O80	41	Normale Geburt eines Kindes
5	O68	34	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
6	O20	29	Blutung in der Frühschwangerschaft
6	O47	29	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen
8	O34	24	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
9	O33	23	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen ungeborenem Kind und Becken
10	O62	19	Ungewöhnliche Wehentätigkeit

Bereich Gynäkologie

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	D25	34	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
2	N70	26	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
3	N83	23	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
4	N95	21	Störung im Zusammenhang mit den Wechseljahren
5	N92	20	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
6	O02	19	Gestörte Schwangerschaft, bei der sich kein Embryo entwickelt oder der Embryo vorzeitig abstirbt
7	N84	18	Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
8	N85	17	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses
9	C50	16	Brustkrebs
10	N81	15	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
11	N80	13	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
12	C56	10	Eierstockkrebs
12	D27	10	Gutartiger Eierstocktumor
12	O03	10	Spontane Fehlgeburt

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
12	R10	10	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
16	O00	9	Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter
17	C54	8	Gebärmutterkrebs
18	N90	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane bzw. des Dammes
18	N99	7	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
20	C51	6	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
20	D06	6	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) des Gebärmutterhalses
20	N30	6	Entzündung der Harnblase

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Bereich Geburtshilfe

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	327	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	9-260	198	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
3	9-261	130	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
4	5-758	101	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
5	5-740	60	Klassischer Kaiserschnitt
6	5-738	58	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
7	5-749	41	Sonstiger Kaiserschnitt
8	5-704	32	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
9	8-560	28	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
10	8-800	17	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
11	5-728	15	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
12	5-756	14	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt

Bereich Gynäkologie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-690	160	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
2	1-672	88	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	5-683	59	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
4	5-657	51	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
5	5-651	36	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
6	5-712	35	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
7	5-985	20	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten
8	1-694	19	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	5-672	19	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Gebärmutterhalses
10	1-661	13	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
11	5-702	12	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide
12	5-653	10	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
12	5-870	10	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
14	5-469	9	Sonstige Operation am Darm
14	5-682	9	Fast vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
16	5-667	8	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
16	5-671	8	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
16	5-681	8	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
16	5-744	8	Operation bei Einnistung der befruchteten Eizelle außerhalb der Gebärmutter (Extrauterin gravidität)
16	8-543	8	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
21	6-001	7	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
22	5-543	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle
22	5-665	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Eileiters
22	5-892	6	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Hebammensprechstunde			mit Akupunktur, Moxatherapie
AM00	Institutsermächtigung	Geburtsplanung		Planung der Geburtsleitung einschl. geburtshilflicher Untersuchung sowie Besprechung mit der Schwangeren
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			für Privatpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-690	143	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
2	1-672	103	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	1-852	11	Fruchtwasserentnahme mit einer Nadel - Amniozentese
3	5-671	11	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
5	1-694	<= 5	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5	5-681	<= 5	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5	5-691	<= 5	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
5	5-711	<= 5	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
5	5-870	<= 5	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		
AA59	24h-EKG-Messung		
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	
AA00	Gamma Strahlungsmeßgerät für Sentinel-Lymphknoten		
AA51	Gerät zur Kardiotokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät	
AA20	Laser		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung		

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[3].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,3 Vollkräfte	3 Jahre	Folgendes pflegerisches Personal wurde in der Kennzahl der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit berücksichtigt: OP-Personal
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	10 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	nur für Erwachsene
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-[4] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Innere Medizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0114	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes

Hausanschrift:
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Telefon:
03722 / 762440
Fax:
03722 / 762011

E-Mail:
innere.klinik@diakomed.de

Internet:
<http://www.diakomed.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funkti on:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH- Arzt:
Dr. med.	Hermisdorf, Gerlind-Juana				

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	z.B. Diabetes, Schilddrüse
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Doppler - und Duplexsonographie der Arterien, Venen, extra -und intracranialen Gefäße und retroperitonealen Gefäße
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	bei gastrointestinale Tumoren
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlafapnoescreening
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	Gastroskopie, Coloskopie, ERCP, Endosonographie
VI20	Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	siehe Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses (A-9)	

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	siehe Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses (A-10)	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:
4551

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I50	269	Herzschwäche
2	I10	195	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
3	I63	178	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
4	M54	166	Rückenschmerzen
5	F10	156	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
6	E86	154	Flüssigkeitsmangel
7	G45	143	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
8	E11	142	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
9	I11	141	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
10	I95	133	Niedriger Blutdruck
11	R55	109	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
12	G40	101	Anfallsleiden - Epilepsie
13	I21	90	Akuter Herzinfarkt
14	I48	80	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
15	N39	79	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
16	J18	75	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
17	J44	71	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
18	K29	68	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
19	M47	67	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
20	I67	62	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
21	J20	53	Akute Bronchitis
22	C18	50	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
23	I64	47	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Blutgefäßverschluss bezeichnet
24	K57	45	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
25	N18	42	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
26	K80	41	Gallensteinleiden
27	I80	40	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
27	K25	40	Magengeschwür
27	K52	40	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
30	I47	37	Anfallsweise auftretendes Herzrasen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-632	1128	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-440	604	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
3	1-650	588	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	1-444	193	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5	9-320	161	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
6	8-800	143	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	1-620	137	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	1-710	123	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
8	3-055	123	Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre
8	3-056	123	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
11	3-054	121	Ultraschall des Zwölffingerdarms mit Zugang über die Speiseröhre
12	1-207	101	Messung der Gehirnströme - EEG
12	8-650	101	Behandlung mit elektrischem Strom, meist direkt über die Haut
14	5-513	81	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
15	3-052	80	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
16	8-543	65	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
17	1-642	56	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
18	5-377	55	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
19	8-152	39	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
20	1-430	32	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
21	1-651	30	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
22	5-431	26	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
22	6-001	26	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
24	8-984	25	Fachübergreifende Behandlung der Zuckerkrankheit (Diabetes)
25	6-002	24	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
26	1-853	22	Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
27	1-844	20	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
27	8-153	20	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
29	1-424	19	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
30	8-139	15	Sonstiger Eingriff an Niere, Harnleiter, Blase bzw. Harnröhre

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Schrittmacher-Ambulanz		Durchführung der Schrittmacherkontrolle und -programmierung für Aggregate, die im DIAKOMED implantiert wurden, bis 3 Monate nach Implantation
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Internistische Ambulanz		Konsiliaruntersuchungen im Fachgebiet einschl. im Rahmen des Konsils ggf. notwendige genehmigungspflichtige Ultraschalldiagnostik
AM08	Notfallambulanz (24h)			Interdisziplinäre Notaufnahme
AM07	Privatambulanz			für Privatpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	258	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	56	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	22	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA34	AICD-Implantation/Kontrolle/Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA46	Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreatiograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Beatmungsgeräte
A00	Hämodynamikmonitoring			
AA00	kontinuierliche ZV Sauerstoff-Sättigungsmessung (Cevox)		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA28	Schlaflabor			
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung			

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[4].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	52,3 Vollkräfte	3 Jahre	Folgendes pflegerisches Personal wurde in der Kennzahl der Klinik für Innere Medizin mit berücksichtigt: Personal der Funktionsdiagnostik und der Notaufnahme
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,7 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	nur für Erwachsene
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-[5] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin

B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3600

Hausanschrift:
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Telefon:
03722 / 762211

Fax:
03722 / 762014

E-Mail:
anaesthesie@diakomed.de

Internet:
<http://diakomed.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH- Arzt:
	Ludwig, Stephan				

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI00	Anwendung blutsparender Verfahren mit maschineller Autotransfusion (Cell-Saver)	
VI00	Balancierte Anästhesie	
VI00	Beatmung mit moderner Beatmungstechnik	invasive und nichtinvasive Beatmungsverfahren
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VX00	Dilatationstracheotomie	
VI00	Herz-Zeit-Volumenmessung	
VI20	Intensivmedizin	
VI00	Kombinationsverfahren von Allgemeinanästhesie mit Regionalanästhesie	
VX00	kontinuierliche Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	
VU15	Dialyse	kontinuierliches Nierenersatzverfahren (nur Akut-Dialyse z.B. i. R. der Sepsis)
VI00	Monitoring (invasiv und nichtinvasiv)	
VI00	Patient Controlled Analgesia (PCA)	
VI00	Periphere Leitungsanästhesien	
VI00	Rückenmarksnahe Anästhesieverfahren	inkl. Katheterverfahren
VN00	Schmerztherapie	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	(Mitbetreuung)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI27	Spezialsprechstunde	Anästhesiesprechstunde für ambulante Patienten (Gynäkologie, Geburtshilfe, Allgemein- und Unfallchirurgie)
VI00	Totale intravenöse Anästhesie (TIVA)	

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	siehe Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses (A-9)	

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	siehe Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses (A-10)	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:
109

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I50	10	Herzschwäche
2	A41	7	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
3	C18	<= 5	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
3	C19	<= 5	Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum)
3	E05	<= 5	Schilddrüsenüberfunktion
3	F10	<= 5	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
3	I61	<= 5	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
3	I63	<= 5	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
3	J15	<= 5	Lungenentzündung durch Bakterien
3	K25	<= 5	Magengeschwür
3	K56	<= 5	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
3	K70	<= 5	Leberkrankheit durch Alkohol
3	N17	<= 5	Akutes Nierenversagen
3	R73	<= 5	Erhöhter Blutzucker
3	T42	<= 5	Vergiftung durch Medikamente gegen Krampfanfälle, durch Schlaf- und Beruhigungsmittel bzw. durch Mittel gegen die Parkinson-Krankheit

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-800	180	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
2	8-810	140	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
3	8-831	123	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
4	8-931	109	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
5	8-980	94	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
6	8-701	53	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
7	8-930	25	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8	8-144	24	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
9	1-273	19	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
10	8-771	18	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
11	1-279	17	Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter)
12	8-152	7	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
13	8-714	6	Spezialverfahren zur künstlichen Beatmung bei schwerem Atemversagen
13	8-779	6	Sonstige Wiederbelebungsmaßnahmen
13	8-853	6	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
16	8-390	<= 5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
16	8-607	<= 5	Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs
16	8-640	<= 5	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
16	8-910	<= 5	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
16	8-987	<= 5	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM08	Notfallambulanz (24h)			interdisziplinäre Notaufnahme

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA00	BIS- Monitoring			
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA07	Cell Saver	Eigenblutaufbereitungsgerät		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	(Hämofiltration)
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Beatmungsgeräte
AA00	Hämodynamikmonitoring (Picco)			
AA00	kontinuierliche ZV O2-Sättigungsmessung (Cevox)			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[5].12 Personelle Ausstattung

B-[5].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[5].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	20,3 Vollkräfte	3 Jahre	Folgendes pflegerisches Personal wurde in der Kennzahl der Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin mit berücksichtigt: Anästhesie-Funktionsdienst
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[5].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	nur für Erwachsene
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-[6] Fachabteilung für Radiologie

B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Fachabteilung für Radiologie

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Limbacher Straße 19b

09232 Hartmannsdorf

Telefon:

03722 / 762450

Fax:

03722 / 762015

E-Mail:

radiologie@diakomed.de

Internet:

<http://www.diakomed.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl. Med.	Dost, Olaf	Leitender Chefarzt und Chefarzt der Radiologie			

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Fachabteilung für Radiologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Fachabteilung für Radiologie:	Kommentar / Erläuterung:
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR42	Kinderradiologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR43	Neuroradiologie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR44	Teleradiologie	

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Fachabteilung für Radiologie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	siehe auch Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses (A-9)	

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Fachabteilung für Radiologie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	siehe Allgemeine nicht medizinische Serviceangebote des Krankenhauses (A-10)	

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	3-200	1505	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
2	3-225	392	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3	3-205	150	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems ohne Kontrastmittel
4	3-820	134	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
5	3-802	133	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
6	3-222	131	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
7	3-207	98	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
8	3-826	94	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke mit Kontrastmittel
9	3-203	93	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
10	3-202	68	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
11	3-823	25	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
12	3-825	18	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel
13	3-82a	17	Kernspintomographie (MRT) des Beckens mit Kontrastmittel
14	3-804	10	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
15	3-806	8	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke ohne Kontrastmittel

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
16	3-227	6	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel
16	3-800	6	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
16	3-82x	6	Sonstige Kernspintomographie (MRT) mit Kontrastmittel
19	3-201	<= 5	Computertomographie (CT) des Halses ohne Kontrastmittel
19	3-220	<= 5	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
19	3-221	<= 5	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel
19	3-226	<= 5	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
19	3-805	<= 5	Kernspintomographie (MRT) des Beckens ohne Kontrastmittel
19	3-821	<= 5	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
19	3-828	<= 5	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Radiologie-Ambulanz		Diagnostische Radiologie
AM08	Notfallambulanz (24h)			interdisziplinäre Notaufnahme
AM07	Privatambulanz			für Privatpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[6].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	

B-[6].12 Personelle Ausstattung

B-[6].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,8 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ54	Radiologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF23	Magnetresonanztomographie	
ZF38	Röntgendiagnostik	

B-[6].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[6].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	14 medizinisch-technische Radiologieassistenten

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP:	Kommentar / Erläuterung:
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Knie-TEP	50	72		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

D-2 Qualitätsziele

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements